

Prosecco-Hügel nun Welterbe

Die Herkunftsregion des italienischen Schaumweins Prosecco in Italien gehört nun auch zum Weltkulturerbe der Unesco.



Prosecco-Region bei Valdobbiadene

Bild: Jeanette Teare/123RF

Das Welterbe-Komitee nahm auf seiner Sitzung in Aserbaidshan die Hügel des Prosecco zwischen Conegliano und Valdobbiadene in die Liste des besonders wertvollen und erhaltenswerten Erbes der Welt auf.

Das teilte die , wie Kulturorganisation am Sonntag auf Twitter mit. Das ausgezeichnete Prosecco-Gebiet liegt in der Region Venetien. «Heute ist ein historischer Tag für Venetien und ganz Italien», teilte der italienische Landwirtschaftsminister Gian Marco Centinaio nach der Entscheidung mit.

Nach Unesco-Angaben prägen steile Hügel und kleine Rebparzellen die Kulturlandschaft im Nordosten Italiens. Der Mensch habe die Region über Jahrhunderte geformt. Seit dem 17. Jahrhundert sei «eine besondere Mosaiklandschaft aus parallel und vertikal zu den Hängen verlaufenden Rebstöcken entstanden».

Die Sitzung des Uno-Komitees findet in diesem Jahr in Baku, der Hauptstadt der autoritär regierten Ex-Sowjetrepublik Aserbaidshan am Kaspischen Meer statt. Sie dauert noch bis 10. Juli. Aktuell stehen mehr als 1000 Kultur- und Naturstätten aus mehr als 160 Ländern auf der Liste. (sda/dpa)

Publiziert am Montag, 08. Juli 2019